**Protokoll der Mitgliederversammlung des TuS Wannsee 1896 e.V.**

**vom 6.Oktober 2020**

**TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Stimmberechtigten, Feststellung der Tagesordnung**

Der 1. Vorsitzende Joaquin Nicolai eröffnet die Mitgliederversammlung um 19.08 Uhr und gibt bekannt, dass 40 stimmberechtigte Mitglieder des Vereins sowie eine Person mit stimmberechtigter Vollmacht anwesend sind. Außerdem wurden 2 Vollmachten von stimmberechtigten Mitgliedern für den TOP 8 abgegeben. Die Einladung zur Jahreshauptversammlung ist fristgerecht nach §9, Abs. 3 der Satzung erfolgt. Die Jahreshauptversammlung ist beschlussfähig gemäß § 9 Abs. 6 der Satzung. Die Tagesordnung wurde mit der Einladung versandt.

Der TOP 7 entfällt. Es bleibt bei 4 Vorstandsmitgliedern.

Zu TOP 8 „Anträge“: die Punkte 8.1. und 8.6. entfallen. Felix Barth ist seit 2018 Ehrenmitglied.

Die Tagesordnung gilt als angenommen, es gab keine Einwände.

**TOP 2 Jahresberichte**

**TOP 2.1. Bericht des 1. Vorsitzenden**

Der 1. Vorsitzende Joaquin Nicolai gibt einen Bericht zur derzeitigen Situation des Vereins.

Thema Mitgliederentwicklung: Die Mitgliederzahl liegt im Sept. 2020 bei 1270 Mitgliedern, davon sind ca. 40% Kinder unter 18 Jahren. Dies sind weniger als im letzten Jahr (1337 Mitglieder), was größtenteils auf den Wegfall der Cheerleading Kurse beruht.

Celina Mc Carthy nutzt jetzt als Externe Nutzerin die Gymnastikhalle für Cheerleading.

Es gab 4 Wechsel bei der Kursleitung: der Kurs Koronarsport wurde von Corinna Radke übernommen, einer erfahrenen Übungsleiterin mit mehreren Lizenzen. Nach der Kündigung von Vivien Meggyes wurde der Kurs Salsa/Latin Aerobic von Gloria Fornfeist übernommen, die bereits den Kurs Zumba® leitet.

Corinna Radke übernahm die Kinderkurse 214 und 215, die davor von Grit Böttger geleitet wurden. Der Kurs Nr. 109 „Mobil + Fit ab 50+“ wurde von Monika Redemann-Wolf übernommen und umbenannt in „Lady-Fit and Relax“, die Kurse „Mobil + Fit ab 50 +“ am Dienstag von Barbara Cremer-Müntefering wurden erweitert um eine 3. Kurseinheit.

Bei den Judoangeboten wurden die Kurse 701 und 711 von Colin Christ übernommen.

Neu im Programm sind folgende Kurse: „Gesund durch Gehen“ mit Jörg Diernberger an 2 Terminen. Ein weiterer Kurs „Fitness“ beginnt nach den Herbstferien in der Gymnastikhalle mit Corinna Radke, um der Nachfrage nach Sportangeboten „Fitness“ trotz der Corona Einschränkungen gerecht zu werden.

Thema Gymnastikhalle: an der Situation hat sich nicht viel geändert, sie wird gut genutzt und ist nahezu komplett ausgelastet. Zum Kauf gibt es derzeit keine Neuigkeiten. Es wird gehofft, dass nach der Wahl im nächsten Jahr neue Optionen möglich sind.

Es gab Abwasserprobleme bei der Halle. Die aus den 60er Jahren stammende Abwasserleitung wird immer wieder von Wurzeln verstopft, was eine gründliche Sanierung nötig macht. Der Bezirk verweigert eine finanzielle Beteiligung, wäre aber eventuell bereit, den Pachtvertrag deutlich zu verlängern. Eine grobe Kostenschätzung durch ein Ingenieurbüro zu diesem Thema belief sich auf 87.800,-€.

Festivitäten: Nach dem gelungenen „Tag der Offenen Tür“ in den Räumen der Geschäftsstelle im letzten Jahr, konnte es bedingt durch Corona keine Wiederholung geben, das gleiche gilt auch für das Sommerfest.

Die Weihnachtsfeier war geplant für den 28.11. im Potsdamer Yachtclub. Nach einer Anfrage wurde diese Veranstaltung wegen der momentanen Entwicklung der Coronazahlen in Frage gestellt. Eine anschließende offene Abstimmung ergab folgendes Ergebnis: 24 Stimmen für eine Absage der Feier, 13 Stimmen für ein Beibehalten der Planung, sowie 4 Enthaltungen. 2 der Vollmachten beziehen sich nur auf die Abstimmungen zu Abstandswahrung und Ferienkurse und gehen daher nicht in diese Abstimmung ein. Damit wird die Weihnachtsfeier in diesem Jahr abgesagt. Der Förderverein der evangelischen Kirchengemeinde Wannsee hat vor, am 13.12. auf dem Sportplatz an der Chausseestraße von 16.00 – 18.00 Uhr ein Adventssingen zu organisieren, an dem sich der TuS Wannsee beteiligen kann. Infos dazu erfolgen später auf der Homepage, abhängig vom dann aktuellen Coronageschehen.

**TOP 2.2. Bericht der Judoabteilung**

Elke Simon berichtet von der Judoabteilung. Besonders hervorzuheben ist die Vergabe des 4. Dan an Wolfgang Bohnsack am 26.9.20 durch den Deutschen Judoverband für 52 Jahre Aktivität.

Im Jahr 2019 gab es 48 Prüflinge, in 11 Turnieren wurden 20 Medaillen errungen, bei der Katameisterschaft wurden in 4 Turnieren gute 2., 3., 6. und 10. Plätze erreicht. Leonardo Tetzeli hat den Kampfrichter A-Schein gemacht, außerdem den 2. Meistergrad. Colin Christ und Luisa Henning übernahmen die Montagskurse.

Zu den Besonderheiten gehörten Wettkämpfe, Trainingslager, Judosafari u.ä..

Die Teilnehmerzahlen entwickeln sich gut.

Das Judo Zertifikat wurde erneuert. Elke Simon macht die Qualifikation zur Kinderschutzbeauftragten, die aber noch nicht abgeschlossen werden konnte.

**TOP 2.3. Bericht der Schatzmeisterin**

Die Schatzmeisterin verweist auf die Jahresabrechnung 2019 und gibt Erläuterungen zu den einzelnen Positionen.

Der Vermögensstand am 31.12.19 betrug 139.345,04 €, die Verbindlichkeiten des TuS (Darlehen + Kautionen) 8.603,38 €, sodass sich ein bereinigtes Vermögen von 130.741,66 € ergibt.

Einige Posten der Abrechnung wurden genauer erläutert. Der Punkt „Sonstiges“ bezieht sich auf den Verkauf des Schaukastens an der Chausseestr. Die Trainerhonorare ergaben Mehrkosten von 11.141,50 €, vor allem durch neue Kurse.

Die Kosten für die Instandhaltung der Hallen beinhalten die Wartung der Heizungsanlage, Sanitärmaterial, Putzmittel, Staubsauger usw. Dank des Einsatzes von Felix Barth hat das Bezirksamt die Kosten einer Reparatur an den Sanitäranlagen übernommen.

Die Aktualisierung der Internetseite ist noch nicht abgeschlossen, daher nur anteilige Kosten.

Die letzte Rate für das Darlehen des Senats wurde im Februar 2020 in Höhe von 8.123,68 € gezahlt und damit ist der Verein seitdem schuldenfrei.

Der TuS musste in diesem Jahr eine Steuererklärung machen. Der Steuerbescheid für die nächsten 3 Jahre ist ohne Beanstandungen ergangen.

Gudrun Manea teilte mit, dass sie sich im nächsten Jahr nicht mehr zur Wahl für das Amt der Schatzmeisterin zur Verfügung stellen wird.

**TOP 3 Bericht der Kassenprüfer**

Als Sprecherin der Kassenprüfer berichtet Annette Grohmann-Kind über die durchgeführte Prüfung des Jahresabschlusses 2019 und erklärt, dass alle Unterlagen mustergültig geführt wurden. Stichproben ergaben keinen Hinweis auf Unstimmigkeiten. Somit können die Kassenprüfer im Rahmen ihres Prüfungsauftrages die Richtigkeit des Jahresabschlusses bestätigen. Der Kassenprüfer Thomas von Lindheim war nicht anwesend.

**TOP 4 Aussprache über die Berichte**

Es gab eine Nachfrage zum Internetauftritt des Vereins. Die Aktualisierung erfolgt durch eine beauftragte Firma, ist aber noch nicht vollständig erarbeitet. Mehrere Mitglieder wiesen darauf hin, dass sie die Mails des Vereins nicht erhalten. Der Verein bemüht sich um eine verbesserte Information und Kommunikation und wird versuchen, technische Probleme in Bezug auf die Mails zu beheben.

Wichtig ist in diesem Zusammenhang die Mitteilung an die Geschäftsstelle bei Änderungen der Email-Anschriften.

Es wurde mitgeteilt, dass Bettina Schultz nach einem Sturz längere Zeit als Mitarbeiterin der Geschäftsstelle ausfällt und Gudrun Waschinsky sich für die Vertretung bereit erklärt hat. Sie ist nun in der Geschäftsstelle tätig.

**TOP 5 Entlastung des Vorstandes**

Die Sprecherin der Kassenprüfer Annette Grohmann-Kind stellt Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Mit 38 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen wird der Antrag angenommen.

Damit ist der Vorstand für das Geschäftsjahr 2019 entlastet.

**TOP 6 Wahlen**

Annette Grohmann-Kind stellt sich als Wahlleiterin zur Verfügung. Alle Anwesenden sind für eine offene Wahl.

**TOP 6.1. Wahl des/der 1. Vorsitzenden**

Die Amtszeit des 1. Vorsitzenden ist beendet. Er stellt sich erneut zur Wahl. Es gibt keine weiteren Kandidaten.

Joaquin Nicolai wird mit 37 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen erneut zum 1. Vorsitzenden des TuS Wannsee gewählt. Er nimmt die Wahl an.

**Top 6.2. Wahl des/der Geschäftsführers/in**

Die Amtszeit des Geschäftsführers Lars Plischke ist beendet. Er stellt sich nach 7 Jahren Vorstandsarbeit nicht erneut zur Wahl und begründet diese persönliche Entscheidung kurz. Es wird Andre Divolis als Kandidat vorgeschlagen, der bereits seit der letzten Mitgliederversammlung im Mai 2019 als kommissarisch bestimmtes Vorstandmitglied tätig ist und sich sehr in die anstehenden Arbeiten eingebracht hat. Andre Divolis stellt sich selbst kurz vor. Er weist auf die anspruchsvolle und verantwortungsvolle Tätigkeit der Vorstandmitglieder hin und fordert alle Anwesenden auf, sich für die Arbeiten des Vereins zu engagieren und die geleisteten Arbeiten anzuerkennen.

Ein weiterer Kandidat für diesen Posten hat sich auf Anfrage nicht zur Verfügung gestellt.

Andre Divolis wird mit 36 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und 4 Enthaltungen als Geschäftsführer gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Felix Barth teilte mit, dass er im nächsten Jahr nicht mehr für das Amt des 2. Vorsitzenden kandidieren wird und hofft, dass sich ein Nachfolger für diese Aufgabe im Sinne der Verantwortung für den Verein finden wird.

**TOP 6.3. Wahl der Kassenprüfer**

Die Amtszeit der Kassenprüfer Annette Grohmann-Kind und Dr. Thomas von Lindheim ist beendet.

Sie stellen sich erneut zur Wahl. Thomas von Lindheim hat mitgeteilt, dass er das Amt für ein weiteres Jahr übernehmen würde.

Per Blockwahl werden beide ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen erneut wiedergewählt und die Wahl wird angenommen.

**TOP 7 Satzungsänderung**

Entfällt!

**TOP 8 Anträge**

**TOP 8.1. Wahl der/des 3. Vorsitzenden.**

Entfällt!

**TOP 8.2. Feriensportprogramm**

Von mehreren Mitgliedern wurde darauf hingewiesen, dass es einen großen Wunsch /Bedarf nach Kursen in den Ferienzeiten gibt. Die Zahlung sollte durch den Verein getragen werden, insbesondere im Hinblick auf den Ausfall der Kurse durch Corona Anfang des Jahres.

Der 1. Vorsitzende wies darauf hin, dass die wirtschaftliche Kalkulation des Vereins für die Mitgliedsbeiträge auf einer Kurszeit von 9 Monaten beruht. Dies ist sowohl in den Beitrittserklärungen der Mitglieder, sowie in den Trainerverträgen, als auch in der Hallenzuteilung durch den Bezirkssportbund so festgelegt. Bei einer Änderung des Angebots müssten entweder die Beiträge aller Mitglieder angehoben werden, auch derjenigen ohne Feriennutzung, oder es müsste über die Einführung eines gesonderten Ferienpasses nachgedacht werden. In den Sommerferien wurden als „Ausgleich“ zu den Ausfallzeiten während der Hallenschließungen infolge von Corona mehrere Kurse angeboten und die Kosten vom TuS Wannsee übernommen.

Das Thema wurde kontrovers diskutiert. Hingewiesen wurde dabei auf die vielen alternativen Angebote des Vereins, wie Online Kurse etc. während der Coronaphase und den niedrigen Mitgliedsbeitrag des TuS Wannsee im Vergleich mit anderen Sportanbietern. Das bisherige Feriensportangebot wurde in den letzten Jahren stetig ausgebaut. Es beruht auf der freiwilligen Bereitschaft der Trainer/innen zu solchen Kursen und der Bewilligung der Zeiten in den Hallen seitens des BSB (für die Neue und Alte Halle). Alle Angebote werden auch auf der Internetseite bekanntgegeben.

Diese Form der Feriennutzung hat sich in der Vergangenheit bewährt.

**TOP 8.3. Beantragung des Kinderschutzsiegels des Landessportbundes**

Das Kinderschutzsiegel wurde kurz vorgestellt. Wegen der deutlichen Belastung der Trainer/innen durch Qualifikationen in diesem Zusammenhang – zeitlich und finanziell – wurde eine Beantragung kritisch gesehen. Ein zusätzlicher Vorteil für den TuS Wannsee konnte nicht erkannt werden, die Reputation des TuS Wannsee im Kindersport ist dank der engagierten Übungsleiter/innen seit langem sehr hoch. Elke Simon wäre bereit, als Kinderschutzbeauftragte für den ganzen Verein tätig zu werden (siehe TOP 2.2.)

**TOP 8.4. Hallenkurs Fitness + Outdoorkurs mit deutlich reduzierter Teilnehmer/innenzahl im Kontext von Corona**

Grit Böttger stellte ihre Vorstellungen dazu dar. Die Problematik der unterschiedlichen Sensibilität beim Thema Ansteckung durch Corona wurde besprochen. Durch den neuen Fitness-Kurs am Dienstag, sowie die neue Aufteilung der Kurse Mobil + Fit ab 50 + wird ein Angebot in dieser Richtung erreicht.

**TOP 8.5. Abstandsregelung Gymnastikhalle**

In der Gymnastikhalle wurden Abklebungen auf dem Boden angebracht, die der Abstandsregel entsprechen. Durch verschiedene Mails, ausgehängte Schilder und Hinweise der Kursleiter/innen wurde mehrfach auf die geltenden Hygieneregeln aufmerksam gemacht. Nach bisheriger Information ist eine Nutzung durch eine Gruppe von maximal 24 Personen möglich.

Alle Vereinsmitglieder tragen wesentlich durch ihr verantwortungsvolles und umsichtiges Verhalten zum gegenseitigen Schutz bei.

**TOP 8.6. Ehrenmitgliedschaft für Felix Barth und gleichzeitiger Verzicht auf Satzungsänderung**

Entfällt! Felix Barth ist seit über 2 Jahren bereits Ehrenmitglied im TuS Wannsee.

**TOP 8.7. Besprechung Thema Rücklagen**

Es gab keine Meldungen zu dem Thema.

**TOP 9 Verschiedenes**

Es gab eine Nachfrage zu dem Sportmaterial in der Gymnastikhalle. Große Matten wurden von der Cheerleading Gruppe ohne Absprache dort abgestellt, diese werden wieder entfernt. Die vielen Judomatten sind für das Training notwendig. Das Platzangebot des Materialraumes ist leider sehr beschränkt, eine Erweiterung aber nicht möglich. Wichtig ist aus sicherheitstechnischer Sicht unbedingtes Freihalten des Fluchtweges.

Ein stärkeres Interesse der Mitglieder an ehrenamtlichen Tätigkeiten im Verein, insbesondere in der Vorstandsarbeit wäre wünschenswert, gerade mit Blick auf die Wechsel (aus heutiger Sicht 2. Vorsitzender und Schatzmeisterin) im nächsten Jahr.

Die Jahreshauptversammlung 2020 wird um 21.01 Uhr durch den 1. Vorsitzenden geschlossen.

Berlin, den …….…….. ……………………………………………………… ……………………………………………………….

 1. Vorsitzender Joaquin Nicolai 2. Vorsitzender Felix Barth